

Diskriminierungsfrei und ohne Medienbruch

Mit neuer EDV-Komplettlösung der iS Software erfüllen die Feuchter Gemeindewerke alle Anforderungen, die der Gesetzgeber heute stellt und verbessern zugleich die eigenen Abläufe erheblich

Die 1985 gegründeten Gemeindewerke Feucht, die seit 2001 als Feuchter Gemeindewerke GmbH (FGW) firmieren, sind für die Strom- und zentrale Wasserversorgung, den Betrieb des Freibades „Feuchtasia“ und die Wärmeversorgung des Marktes Feucht sowie die kaufmännische Betriebsführung von drei weiteren Beteiligungsunternehmen zuständig. Etwa 30 Mitarbeiter sorgen auf dem Gebiet der Energie- und Wasserversorgung für die knapp 14 000 Einwohner des Marktes Feucht für reibungslose Abläufe, besten Service und höchste Ausfallsicherheit – zugleich umweltschonend und zu fairen Preisen. Planung, Bau, Finanzierung, Betrieb und Unterhaltung von technischen Anlagen zur Wasser- und Stromversorgung sowie Ein- und Verkauf von Energie und Wasser gehören zum täglichen Geschäft der Feuchter Gemeindewerke.

Neue, zuverlässige und preiswerte Technologien im Neubau- und Instandhaltungsbereich werden in Feucht konsequent genutzt. Dazu gehört natürlich auch die Informationstechnologie, die den eigenen und den Anforderungen des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) entsprechen soll. Nach einer Ausschreibung und umfassender Prüfung der Lösungen, die im Markt verfügbar sind, haben sich die Feuchter Gemeindewerke 2004 für die Komplettlösung der iS Software, Regensburg, entschieden. "Die Lösung der iS Software ist bezüglich Investition und laufenden Kosten die mit Abstand wirtschaftlichste Lösung, die im Markt verfügbar ist", erläutert Helmut Dammer, Geschäftsführer der Feuchter Gemeindewerke GmbH. "Zugleich sprachen die hohe Fachkompetenz der Mitarbeiter in unserer Branche, die hervorragende Beratung und der Umfang der Leistungspalette sehr für das Regensburger Unternehmen." Erste Softwareteile wurden 2005, weitere in 2006 eingeführt. Dammer: "Ein riesiger Vorteil war es für uns, dass wir die Umstellung der Verbrauchsabrechnung unterjährig im Oktober vornehmen konnten und nicht erst zum Jahresende! Lediglich die Finanzbuchhaltung haben wir zum Jahreswechsel aufgesetzt."

Um den künftigen Herausforderungen eines liberalisierten Energiemarktes gerecht werden zu können, ist es heute wichtiger denn je, mit einer zuverlässigen und kompetenten IT-Lösung die tagtäglichen Geschäftsprozesse optimal zu unterstützen. Dammer: "Beispielsweise deckt das aktuelle WinEV/BestPractice-Modul schon seit Mitte 2006 alle Anforderungen nach dem neuen Energiewirtschaftsrecht zeitgerecht und komfortabel für uns ab."

Geschäftsprozess-Management "BestPractice"

Im Mittelpunkt der Anwendungen steht das Kommunikationsmodul WinEV/BestPractice, das die Geschäftsprozesse sowohl steuert als auch abwickelt. Dieses Modul stellt sicher, dass die für den Geschäftsbereich „Netze“ zuständigen Mitarbeiter diskriminierungsfrei und ohne Medienbrüche – durch Einbindung von EXCEL-Listen, Faxen oder Wordtexten – mit allen Beteiligten im Energiemarkt kommunizieren können; also mit dem assoziierten Vertrieb ebenso, wie mit fremden Händlern oder vorgelagerten Netzbetreibern. Dieter Walter, bei den Feuchter Gemeindewerken für die Abwicklung der Geschäftsprozesse im Bereich "Kundenbelieferung mit Elektrizität" zuständig, ist begeistert: "Die An- und Abmeldung von Kunden läuft nun vollautomatisiert mit allen Standards. Bei unseren bis zu 170 An- und Abmeldevorgängen in Spitzenmonaten wäre das manuell einfach nicht mehr machbar." Besonders hilfreich sei auch die Archivierung der Vorgänge. Diese können mit allen Dokumenten und zeitlichen Abläufen jederzeit nachvollzogen werden. Mit den durchgängigen Modulen der iS Software ist es möglich, die meisten der von der Bundesnetzagentur (BNetzA) im AZ BK6-06-009 festgelegten Geschäftsprozesse zur Anbahnung und Abwicklung der Netznutzung mit den dazugehörigen Datenformaten abzubilden. Die weiteren Geschäftsprozesse werden im Laufe des ersten Halbjahres 2007 ergänzt.

Gesamtlösung gesucht

Ziel der Software-Umstellung war es auch, eine Gesamtlösung für die Gemeindewerke zu installieren, in der alle Teilmodule miteinander kommunizieren, in der also Abrechnung und Finanzbereich vollständig integriert sind. Zur Sicherheit wurde die "Zusammenarbeit" der einzelnen Module in einer ersten Phase getestet. "Es gab keinerlei

Probleme", so Dammer, "alle Software-Teile arbeiten lückenlos und integriert mit den gleichen Daten". Folgende Module sind heute in den Feuchter Gemeindewerken im Einsatz: Verbrauchsabrechnung der Tarif- (WinEV/Tarif) und der Sondervertragskunden (WinEV/SVK), Energie-Datenmanagement für Netznutzung (WinEV/Netz) inklusive Geschäftsprozess-Management WinEV/BestPractice für den automatisierten Datenaustausch beim Lieferantenwechsel; die Auftragsbearbeitung (WinEV/ARES), Finanzmanagement (WinEV/FS) und Controlling (WinEV/DS) der All for One sowie das Front Office Kundeninformationssystem WinEV/Info. Archivierung inklusive Workflow sind in Planung: Bis 2008 sollen die Feuchter Gemeindewerke weitgehend papierlos funktionieren.

Mit der Softwareumstellung wurde in Feucht zugleich die Chance genutzt, für die Leistungsverrechnung aller Mitarbeiter eine aussagekräftige Kostenstellenrechnung einzuführen. Heute ist eine Sparten- und Kostenstellengenaue Effizienzprüfung möglich und in Folge können selbstverständlich auch die Abläufe optimiert werden. Dammer: "Wir haben seit der Einführung mehr als 10% Einsparung bei den Prozessen erreicht, das heißt, mehrere Mitarbeiter, die ausgeschieden sind, mussten wir nicht ersetzen." Optimal sei auch das durchgängige Konzept der Software-Module. Die Auftragsbearbeitung ARES erfasst beispielsweise die Gemeinkostenstellen sowie die Kosten nach Netz und Vertrieb getrennt und rechnet diese ebenso ab. Alle Nachweise an die Regulierungsbehörde können hier korrekt erstellt werden. Aber auch die Details der Lösungen begeistern. Dank der ARES-Zeiterfassung wurde in Feucht die flexible Arbeitszeit eingeführt.

Das Controlling-Tool WinEV/DS liefert die erforderlichen Quartalsabrechnungen, aktuelle Daten zur Steuerung, diverse sinnvolle Auswertungen und individuell angepasste Berichte schon im Standard-Leistungsumfang. Die Anlagenbuchhaltung erfüllt die spezifischen Anforderungen der Branche: Abschläge der Regulierungsbehörde sind vorgesehen und können voll berücksichtigt werden.

Flexible Verbrauchsabrechnung – ein Marketingtool

Die einmalige Datenübernahme der Kundenstamm- und der Produktdaten ermöglicht heute deren flexible Handhabung.

Presseinformation

Praxisbericht, Januar 2007



Kundenbezogene Auswertungen über Netzkosten, Strompreise, Deckungsbeiträge, Verbräuche, Abnahmeverhalten etc. haben die Beratungsmöglichkeiten für die Sondervertragskunden verbessert. Durch individuelle Angebote steigern die Feuchter Gemeindewerke ihre Wettbewerbsfähigkeit. Und auch für die Tarif- und Privatkunden hat die Umstellung Vorteile. Sie werden nun nach dem Prinzip "best" abgerechnet. Diese "best-Abrechnungen" greifen immer auf den günstigsten Tarif zu. Dammer: "Wir verstehen uns als kompetenter und leistungsstarker Partner bei der Entwicklung und Umsetzung individueller Versorgungskonzepte. Wir bieten umfassende Informationen, gezielte Beratung und kreative Lösungen. Die "best-Abrechnungen" sind eine gute Möglichkeit, sowohl den Kunden als auch uns viel Aufwand zu ersparen und dabei besten Service zu gewährleisten." Für die Feuchter lohnt sich das doppelt: Die Kosteneinsparung für die Haushalte kann bis zu 10% betragen, zugleich wird der administrative Aufwand auf beiden Seiten reduziert.

(www.is-soft.com) Hans Braun

7 592 Zeichen

Kontakt:

iS Software Vertrieb & Service GmbH
Hans Braun
93059 Regensburg, Im Gewerbepark A 35
Tel.: 09 41 / 4 64 52-21, Fax 09 41 / 4 64 52-19
hbraun@is-soft.com
www.is-soft.com

Feuchter Gemeindewerke GmbH
Helmut Dammer
90537 Feucht, Unterer Zeidlerweg 1
Tel.: 091 28 / 99 14-0, Fax: 091 28 / 99 14-29
fgw@feucht-gw.de

p.co communications
Petra Reppert
80801 München, Franz-Joseph-Str. 9
Tel.: 0 89 / 99 01 97-11, Fax: 0 89 / 99 01 97-29
info@p-co-com.de

Presseinformation

Praxisbericht, Januar 2007

Fotomaterial:

1) Helmut Dammer, Geschäftsführer der Feuchter Gemeindewerke

<<Bild4Dammer.jpg>>



2) Gebäude der Feuchter Gemeindewerke

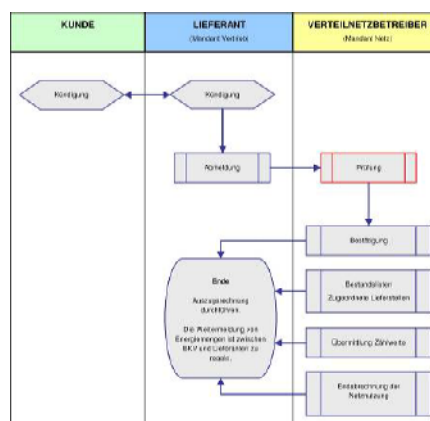
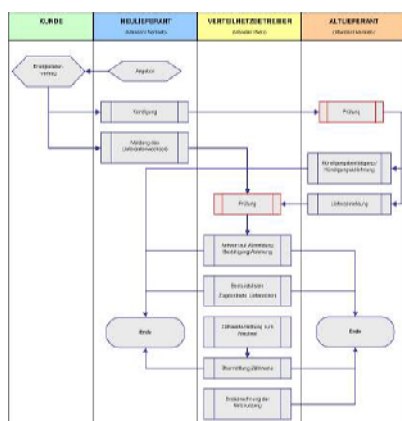
<<IMG_0787_klein.JPG>>



3) Div. Screenshots und Prozessdiagramme der iS Software

<<Prozess Lieferantenwechsel.jpg>>

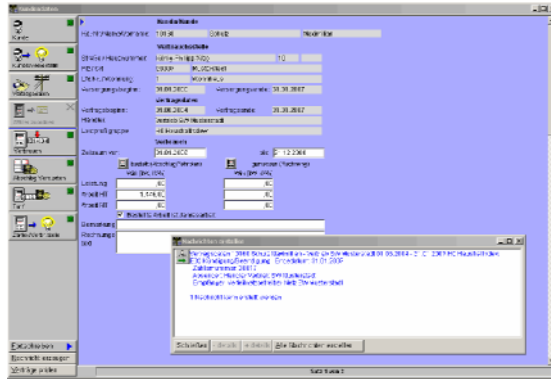
<<Prozess Lieferende.jpg>>



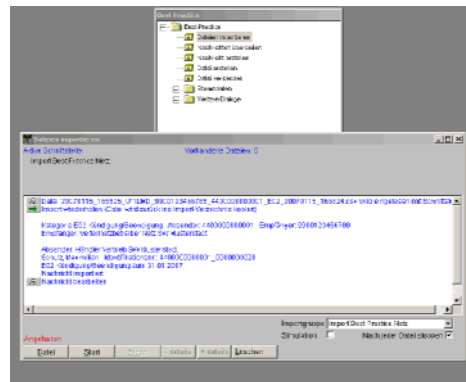
Presseinformation

Praxisbericht, Januar 2007

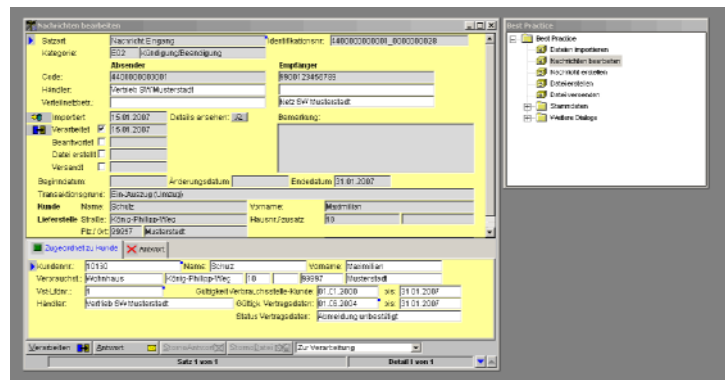
<<001-Abmeldung.gif>>



<<002-Import.gif>>



<<003-Bearbeiten.gif>>



<<004-Kundendaten.gif>>

